

Dortmund-Ems-Kanal (DEK)

Untersuchung von Dammstrecken im Bereich von 6 Dükerbauwerken am DEK

Im Rahmen der Dammnachsorge der Kanalseitendämme des Dortmund-Ems-Kanals (DEK) waren Baugrunderkundungen durchzuführen und die Standsicherheiten der Dämme im Bereich von 6 Querbauwerken nach dem Merkblatt „Standsicherheit von Dämmen an Bundeswasserstraßen (MSD)“, Ausgabe 2005, nachzuweisen.

Die GGU wurde mit der Planung, Überwachung sowie Auswertung der Baugrunderkundungen und mit den grundbautechnischen Nachweisen für die Dämme und Dükerbauwerke beauftragt.

Insgesamt waren 6 Querbauwerke jeweils beidseitig des Kanals zu untersuchen. Die Bauwerke wurden teilweise bereits im 19. Jahrhundert im Rahmen des Baus des DEK errichtet. Andere Bauwerke wurden im Zuge der Verbreiterung und Verlegung des DEK saniert oder neu gebaut. Das jüngste Dükerbauwerk wurde 1997 fertig gestellt.

Trotz des hohen Alters einiger Bauwerke und teilweise dichten Bewuchs an den luftseitigen Dammböschungen konnten bei 11 der 12 untersuchten Dükerbauwerken ausreichende Standsicherheiten nachgewiesen werden. Lediglich bei einem Dükerbauwerk sind Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Hier wurde ein entsprechend wirtschaftlich optimiertes Konzept vorgeschlagen.



Auftraggeber: WSA Duisburg-Meiderich
Bearbeiter GGU: Dipl.-Ing. S. Teiwes
Zeitraum: 2007 – 2008